

PRESSEMITTEILUNG: Wien, 19.10.2023

„Die Jury hat vorentschieden: 18 überzeugende Produktionen für den 26. Radiopreis der Erwachsenenbildung nominiert“

Für den 26. Radiopreis der Erwachsenenbildung wurden von einer Jury aus Vertreter*innen der Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs [KEBÖ] am 16. Oktober 2023 in fünf Kategorien gleich 18 Produktionen nominiert. Eingereicht waren insgesamt 126 Sendungen, die vom ORF sowie von privaten und Freien Sendern Österreichs im Zeitraum vom 1. September 2022 bis 31. August 2023 erstmals ausgestrahlt wurden. Die Nominierungen wurden für die Kategorien Kultur, Dokumentation/Information, Gespräche/Debatten, Bildung (Eduard Ploier-Preis) sowie Sendereihen vorgenommen.

Welche Produktionen wurden nominiert?

Die diesjährige Vorauswahl umfasst einen Beitrag zu politischer Bildung und diverse Einreichungen zu arbeits-, sozial- und klimapolitischen Themen in Österreich. Auch ein kritischer Beitrag zu psychosozialer Versorgung von Kindern und Jugendlichen, Perspektiven auf psychische Gesundheit und eine Analyse der Pflegeengpässe in Österreich wurden nominiert. Die Vertreter*innen der KEBÖ würdigten außerdem Produktionen im Theater- und Literaturkontext und entschieden sich für einen Beitrag zu Citizen Science. Nominiert wurden dieses Jahr ebenso mehrere Produktionen zu queeren und feministischen Forderungen, sowie ein Beitrag zu Männerberatung und Gewaltprävention. Auch zwei Produktionen zu Migrationspolitiken wurden heuer von der Jury für den Medienpreis nominiert. Für einen Überblick zu den nominierten Beiträgen:

[Pressemitteilung \(vhs.or.at\)](https://www.vhs.or.at)

Hauptjury legt 5 Gewinner*innen gegen Ende November fest

Am 20. November wird die Hauptjury des 26. Radiopreises der Erwachsenenbildung, bestehend aus Vertreter*innen der KEBÖ, Journalist*innen und einem Medienwissenschaftler, die finale Abstimmung darüber vollziehen, welche fünf Beiträge im Rahmen der feierlichen Überreichung des Preises am 12. Dezember 2023 im ORF RadioKulturhaus auf der Argentinierstraße ausgezeichnet werden. Kontakt und Anfragen per Mail an: medienpreise@vhs.or.at.

KEBÖ

Konferenz der
Erwachsenenbildung
Österreichs

Büro Medienpreise

Fernseh- und Radiopreis
der Erwachsenenbildung

p. A. Verband Österreichischer Volkshochschulen
1090 Wien, Pulverturmstraße 14
tel: 01-216 4226, fax: 01-216 4226-30
e-maile: voev@vhs.or.at
internet: <http://www.vhs.or.at>